

Leitungsteam des Brustzentrums



Leiter Gynäkologisches
Krebszentrum und
Brustzentrum

Priv.-Doz.
Dr. med. Christian Schindlbeck



Stellvertretende Leiterin
und Koordinatorin des
Brustzentrums

Dr. med. Eva Weiß



Leiter Brustzentrum
Standort Bad Reichenhall

Dr. med. Wolfram Turnwald



Mitglieder des Brustzentrums

Brustzentrum Standort Traunstein

Sekretariat 0861-705 1511

Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Schindlbeck 0861-705 1231

Leitende Oberärztin und Koordinatorin des Brustzentrums
Dr. med. Eva Weiß 0861-705 1510

Brustzentrum Standort Bad Reichenhall

Leitung
Dr. med. Wolfram Turnwald 08651-772 601

Koordination niedergelassener Kollegen

Dr. med. Radtke 0861-5366
Dr. med. Greve 0861-4000

Radiologen

Klinikum Traunstein (Dr. med. Weiß) 0861-705 1291
Praxis Traunstein (Dr. med. Bartsch) 0861-989 330
Praxis Trostberg (Dr. med. Teebken) 08621-806 160
Praxis Bad Reichenhall/Freilassing
(Dres. med. Kramer / Graber) 08651-3486

Strahlentherapie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Auberger) 0861-705 1293

Chemotherapie/Onkologie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Kubin) 0861-705 1243
Praxis Traunstein (Dres. med. Kronawitter / Jung) 0861-708 7930
Praxis Bad Reichenhall (Dr. med. Tanzer) 08651-965 077

Kunst- und Gesprächstherapie, Psychoonkologie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Bühler) 0861-705 1220
Kreiskl. Bad Reichenhall (Dr. med. Schlederer) 08651-772 601

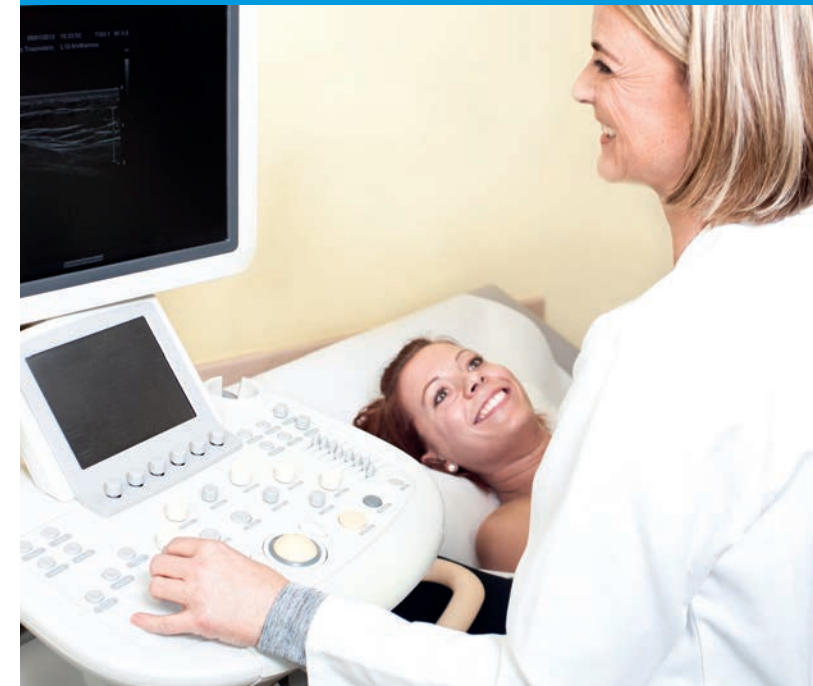
Physiotherapie und Sozialdienst

Über Zentralvermittlung
Klinikum Traunstein 0861-705 0
Kreisklinik Bad Reichenhall 08651-772 0

Internet und E-Mail

<http://www.kliniken-suedostbayern.de>
brustzentrum@klinikum-traunstein.de

PATIENTENINFORMATION



Besuchen Sie uns im Internet:
www.onkologischeszentrum-traunstein.de
www.brustzentrum-traunstein.de

Brustkrebs ist derzeit die häufigste bösartige Erkrankung von Frauen. Man rechnet mit über 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr allein in Deutschland.

Wesentlich für die betroffene Frau ist die möglichst frühe Erkennung und die optimale Behandlung nach aktuellsten Standards - und dies möglichst wohnortnah.

Das zertifizierte Brustzentrum Traunstein - Bad Reichenhall bietet zusammen mit seinen Kooperationspartnern das komplette Spektrum von Diagnostik, operativer Therapie, Strahlentherapie, Chemotherapie, und begleitenden Angeboten (Sozialdienst, Psychologie, Physiotherapie, Kunsttherapie etc.).

Die Diagnostik und Therapie erfolgt nach national und international festgelegten Standards. Das Brustzentrum ist nach DIN ISO 9001, sowie nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifiziert.

Die Qualität unserer Arbeit unterliegt damit einer laufenden Überprüfung.

Wöchentlich findet eine interdisziplinäre Tumorkonferenz statt, in der für jede Patientin die individuell passende Therapie festgelegt wird.

Sehr wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den einweisenden niedergelassenen Kollegen, die die Patientinnen gemeinsam mit uns betreuen.

Brustsprechstunde



In unserer Brustsprechstunde können sie sich zu allen Beschwerden oder Erkrankungen der Brust beraten lassen oder eine Zweitmeinung einholen. Zur Abklärung von verdächtigen Befunden führen wir regelmäßig eine Ultraschall-gesteuerte Stanzbiopsie zur Gewebeuntersuchung durch.

Bei lediglich in der Mammographie sichtbaren Befunden erfolgt die Abklärung durch eine Vakuumbiopsie unter Lokalisation des Herdes in der radiologischen Abteilung.

Diagnostik

Die Radiologen des Brustzentrums bieten an unterschiedlichen Standorten alle Methoden zur Abklärung unklarer Brustbefunde an:

- Mammographie
- Sonographie der Brust (Ultraschall)
- Kernspintomographie (MRT)
 - Stereotaktische Vakuumbiopsie (Screening und kurativ)

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Mammographie-Screening Programm (Dr. Englmaier). Hierbei auffällige Befunde werden in einer wöchentlichen Konferenz gemeinsam besprochen und die weiteren Schritte über das Brustzentrum koordiniert. Eine wichtige Grundlage der Therapieentscheidung stellt die Untersuchung der Gewebeprobe dar, die über die pathologische Gemeinschaftspraxis Traunstein erfolgt.

Eine eventuell erforderliche radioaktive Markierung der Wächterlymphknoten oder auch szintigraphische Untersuchungen von Organen erfolgen über das MVZ für Nuklearmedizin (Dr. Diener).

Operative Behandlung



Brustoperationen bei bösartigen Erkrankungen:

- Brusterhaltende Therapie durch Tumorentfernung mit kosmetischer Schnittführung oder plastischer Umformung
- Brustteilentfernung oder Brustentfernung ggf. mit sofortiger Wiederherstellung durch Eigengewebe, evtl. mit Implantat
- Wächterlymphknotenbiopsie (Sentinel-Lymphknoten)
- komplette Lymphknotenentfernung
- individuell radikale Rezidivausschneidung

Brustoperationen sonstige:

- Brustverkleinerung (Reduktionsplastik)
- Brustvergrößerung (Augmentation)
- Narbenkorrekturen
- Abszessoperation

Für größere plastische Operationen arbeiten wir eng mit Prof. Heitmann/Prof. Fansa (Plastische Chirurgie) in München zusammen.

Medikamentöse Tumortherapie



Ziel des Brustzentrums ist es, Ihnen eine Therapie aus einer Hand anzubieten. Für die Chemotherapie bedeutet dies, dass die Therapiekonzepte im Rahmen einer gemeinsamen Tumorkonferenz zwischen den beteiligten niedergelassenen Ärzten und den Kliniken abgestimmt werden.

Wir führen Chemotherapien, Hormontherapien und ggf. Antikörpertherapien sowohl vor und/oder nach der Operation, als auch bei fortgeschrittenen Brustkrebserkrankungen durch. Wichtig ist es uns auch, an neuen Therapiekonzepten im Rahmen von Studien teilzunehmen.

Strahlentherapie

Die Strahlentherapie ist die dritte unabdingbare Säule in der Behandlung des Brustkrebses. Sie erfolgt vor Ort am Klinikum Traunstein in der Regel ambulant.

Begleitende Therapiekonzepte

Im Rahmen der Brustkrebsbehandlung spielt eine begleitende Unterstützung durch die Physiotherapie, Psychoonkologie, Kunst- und Gesprächstherapie eine wichtige Rolle. Reha-Maßnahmen oder häusliche Hilfen können durch den Sozialdienst im Hause beantragt werden.